

**ESSSTÖRUNGEN  
BEI JUNGEN UND MÄNNERN –  
5. HILFSANGEBOTE**

## 5.1. HANDLUNGS- EMPFEHLUNGEN

*„Ein Allgemeinmediziner sagte einmal zu mir ‚Ich weiß nicht genau, an wen ich Sie weitervermitteln sollte... Ich müsste einen meiner Kollegen fragen und kann mich dann wieder bei Ihnen melden..‘“*

**!** Wenn Sie nach einer ersten Beurteilung den Verdacht auf eine Essstörung haben und keine unmittelbare Gefahr besteht, überweisen Sie Patienten an Fachärztinnen/Fachärzte

**!** Ambulante, teilstationäre und stationäre Behandlungen sollten in Einrichtungen bzw. bei Therapeuten/Therapeutinnen erfolgen, die Expertise in der Therapie mit Essstörungen haben, wobei alle Behandlungsbeteiligten eine engmaschige Absprache und Kommunikation gewährleisten sollten.

- Eine Behandlung sollte frühzeitig angeboten werden, um eine Chronifizierung zu vermeiden.
- Die Behandlung sollte störungsorientiert sein und die körperlichen Aspekte der Erkrankung berücksichtigen.
- Komorbide Störungen sollten systematisch erfasst und berücksichtigt werden.
- Zur Beurteilung des medizinischen Risikos bzw. körperlicher Komplikationen sollen neben der Gewichtsentwicklung weitere Untersuchungsparameter wie Laborwerte und körperliche Auffälligkeiten beachtet werden.

## SOURCE

Morgan J. *The invisible man: A self-help guide for men with EDs, compulsive exercise, and bigorexia*. New York, NY: Routledge; 2008.

Fichter, M., & Herpertz-Dahlmann, B. (2011). *S3-Leitlinie Diagnostik und Behandlung der Essstörungen*. S. Herpertz, A. Hilbert, B. Tuschen-Caffier, S. Vocks, & A. Zeeck (Eds.). Berlin: Springer.

## 5.2. HILFSANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT ESSSTÖRUNGEN

*“Meine Hausärztin war großartig ...  
sie kannte die örtlichen  
Wohltätigkeitsorganisationen sehr  
gut und sagte: 'In der Zwischenzeit,  
während Sie auf eine Aufnahme  
warten, gibt es einige Gruppen, die  
Ihnen helfen können!'”*

## Beratungsangebote (kostenlos)

### **Nordrhein-Westfalen:**

In verschiedenen Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen haben sich Fachkräfte aus unterschiedlichen Bereichen des Hilfesystems wie psychosoziale Beratungsstellen für Frauen, Familien und Lebensberatungsstellen oder Suchtberatungsstellen zusammengeschlossen mit dem Ziel, Angebote der Prävention und Hilfe für Menschen mit Essstörungen zu verbessern. Für Betroffene und Angehörige - aber auch für Fachkräfte, die Hilfesuchende weitervermitteln möchten oder den fachlichen Austausch suchen - leisten die örtlichen bzw. regionalen Vernetzungsinitiativen aktive Unterstützung und Hilfestellung.

### **Vernetzungsinitiativen Essstörungen NRW**

<https://www.landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de/vernetzung-und-hilfen>

### **Bundesweit (Beispiele):**

- Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen <https://essstoerungen-frankfurt.de/>
- Waage e.V., Hamburg <https://www.waage-hh.de/>
- Smutje e.V., Hamburg <https://www.smutje-hh.de/>
- Therapienetz Essstörungen (Bayern) <https://www.tness.de/>
- Fachambulanz für Essstörungen, München (auch Spezialberatung Muskelsucht) <https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/fachambulanz-tvs-muenchen/fachambulanz-fuer-essstoerungen-muenchen>
- Dick & Dünn e.V., Berlin <https://www.dick-und-duenn-berlin.de/>
- A.B.A.S. Anlaufstelle für Essstörungen, Stuttgart <https://www.abas-stuttgart.de/>
- BEL Beratungszentrum für Ess-Störungen, Leipzig <https://www.bel.jetzt/>
- Beratungsstelle Durch Dick und Dünn, Freiburg <https://www.durchdickundduenn-freiburg.de/index.php>

## Kliniken, Spezial-Ambulanzen und –Sprechstunden

### 5.2. HILFSANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT ESSSTÖRUNGEN

#### **Nordrhein-Westfalen (Beispiele)**

- **Bonn** <https://www.psychosomatik-bonn.de/ambulanz/essstoerungsambulanz/>
- **Bochum** <https://psychosomatik.lwl-uk-bochum.de/die-ambulanz/essstoerungsambulanz>
- **Köln** <https://kinder-jugendpsychiatrie.uk-koeln.de/klinik/ambulante-behandlung/spezialambulanz-essstoerungen/>
- **Münster** [https://www.ukm.de/index.php?id=offene\\_sprechstunde](https://www.ukm.de/index.php?id=offene_sprechstunde)
- **Ostwestfalen-Lippe:** Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Ruhr-Universität Bochum, Campus OWL, Lübbecke; <https://www.muehlenkreiskliniken.de/psychosomatik>

#### **Kliniken bundesweit (Beispiele)**

<https://www.anad.de/essstoerungen/adressverzeichnis/kliniken/>

#### **Beispiel stationäres Therapieangebot für Männer**

##### **Helios Marienklinik Duisburg (Flyer)**

[https://www.helios-gesundheit.de/fileadmin/UWS\\_Kliniken/Klinikum\\_Duisburg/Dokumente/Flyer\\_Essstoerungen\\_Maenner\\_6seitig\\_WEB.pdf](https://www.helios-gesundheit.de/fileadmin/UWS_Kliniken/Klinikum_Duisburg/Dokumente/Flyer_Essstoerungen_Maenner_6seitig_WEB.pdf)

## 5.2. HILFSANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT ESSSTÖRUNGEN

### Anorexia nervosa

### Spezielle stationäre Behandlungsplätze in NRW bei bedrohlichem Untergewicht finden

Menschen, die aufgrund einer Anorexia nervosa in einem bedrohlichen körperlichen Zustand sind, brauchen schnelle und bedarfsgerechte Hilfe. Die Behandlung sollte in Einrichtungen erfolgen, die über störungsspezifisches psychosomatisches, psychotherapeutisches sowie (kinder- und jugend-) psychiatrisches Fachwissen und Erfahrung in der Behandlung der Anorexia nervosa verfügen. Gleichzeitig sollte bei medizinischem Überwachungs- oder Behandlungsbedarf eine intensive medizinische Versorgung sichergestellt werden können.

### **Auskünfte zu den Behandlungsangeboten in NRW für Ärztinnen und Ärzte**

- **Patientenberatung der Ärztekammer Nordrhein**  
<https://www.aekno.de/patienten/patientenberatung>
- **Patientenberatung der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe**  
<https://www.patientenberatung-wl.de/index.php?id=startseite-patientenberatung>
- **Landesfachstelle Essstörungen NRW**  
<https://www.landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de/>



## Beratungsangebote für Ärztinnen und Ärzte

### 5.2. HILFSANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT ESSSTÖRUNGEN

- **Patientenberatung der Ärztekammer Nordrhein**  
<https://www.aekno.de/patienten/patientenberatung>
- **Patientenberatung der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe**  
<https://www.patientenberatung-wl.de/index.php?id=startseite-patientenberatung>
- **Landesfachstelle Essstörungen NRW**  
<https://www.landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de>

## 5.2. HILFSANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT ESSSTÖRUNGEN

**Weitere regionale und überregionale Hilfsangebote und Suchportale:  
INFOTHEK der Landesfachstelle Essstörungen NRW**

<https://www.landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de/infothek/filterauswahl>

# QUELLEN

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (2011). Empfehlungen zur integrierten Versorgung von Essstörungen in Deutschland. Abgerufen am 19. Oktober 2020 von <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/e/essstoerungen.html>

Fichter, M., & Herpertz-Dahlmann, B. (2011). *S3-Leitlinie Diagnostik und Behandlung der Essstörungen*. S. Herpertz, A. Hilbert, B. Tuschen-Caffier, S. Vocks, & A. Zeeck (Eds.). Berlin: Springer

Landesfachstelle für Essstörungen NRW (o.J.). Vernetzungsinitiativen Essstörungen NRW. Abgerufen am 20. Oktober 2020 von <https://www.landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de/vernetzung-und-hilfen>

National Institute for Health and Care Excellence (NICE) (2017). Eating disorders: recognition and treatment. Abgerufen 20. Oktober 2020 von <https://www.nice.org.uk/guidance/ng69/resources/eating-disorders-recognition-and-treatment-pdf-1837582159813>